



Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży

Der Verein „Warto być przyzwoitym“ aus Gdańsk, das Europäische Solidarność-Zentrum und die Europa Union Kassel e.V. laden vom 23. Bis zum 27. 03. 2022 nach Gdańsk zum Workshop „Geschichte im Dialog – deutsch-polnischer Geschichtsworkshop für Schulen und Träger der außerschulischen Jugendarbeit.“

Thema des Workshops

Geschichte prägt uns und beeinflusst die Interpretation und das Verständnis aktueller Ereignisse. Sie ist keine eindeutige, eindimensionale und in sich geschlossene Erzählung.

Der Workshop „Geschichte im Dialog“ bildet einen Rahmen, in dem wir den Herausforderungen, die sich aus den unterschiedlichen Sichtweisen ergeben, begegnen werden. Eine zweisprachige und bikulturelle Gruppe von Lehrkräften und Mitarbeiter*innen aus der außerschulischen Jugendarbeit aus Deutschland und Polen bildet ein Umfeld, in dem ein multiperspektivischer Blick auf die Geschichte möglich sein wird. So kann ein offenes Bild der Vergangenheit entstehen durch die Suche nach dem, was für einen selbst wichtig ist. Und man kann versuchen die Sichtweisen Anderer zu verstehen.

Die Arbeitsgrundlage bildet das Lehrbuch „Europa. Unsere Geschichte“, das von der gemeinsamen Deutsch-Polnischen Schulbuchkommission erarbeitet wurde. Dort werden verschiedene Erinnerungskulturen berücksichtigt. Das Schulbuch ermutigt dazu, anderen Sichtweisen mit Empathie zu begegnen, eigene Standpunkte zu formulieren und zu begründen und mit der kulturellen Vielfalt konstruktiv umzugehen. Das Programm enthält außerdem museumspädagogische Angebote im Europäischen Zentrum Solidarność und im Museum des 2. Weltkrieges. Darüber hinaus ist eine Begegnung mit Zeitzeugen vorgesehen.

Alle Programmpunkte finden in der polnischen Sprache statt und werden simultan gedolmetscht. Während der Gruppenarbeit werden die Gruppen ebenfalls von Dolmetschern unterstützt.

Zielgruppe:

- Lehrkräfte der Fächer Geschichte, Gesellschaftskunde und Polnisch
- Mitarbeiter*inne von Kultureinrichtungen und aus dem Bereich der außerschulischen Jugendarbeit
- Multiplikator*innen, die an den deutsch-polnischen Beziehungen interessiert sind

Organisatorische Informationen:

Termin: 23.03.2022 - 27.03.2022.

Anmeldeschluss: 27.02.2022

Teilnehmerbeitrag: 150 €,

Kontaktperson: Bożena Meske, Tel. +49 162 796 1002, E-Mail: bozenameske@gmx.de

Die Veranstaltung findet in den Räumen des Europäischen Solidarność-Zentrum statt.

Fachkräfteprogramm für die Multiplikatoren der internationalen Jugendarbeit
„Geschichte im Dialog“
23.-27. März 2022 / Europäisches Zentrum Solidarność

Tag 1, Mittwoch 23.03.2022

Abend

Dialog zur Begrüßung – gemeinsames Abendessen, Kennenlernen, Programmbesprechung, Erwartungen

Tag 2, Donnerstag 24.03.2022

Vormittag

Dialog, der die Wende brachte – aktive Besichtigung der Ausstellung im Europäischen Solidarność-Zentrum, Einführung in Museumspädagogische Arbeitsmethoden mit Agnieszka Piórkowska.

Nachmittag

Dialog, aus dem ein Lehrwerk entstand – Präsentation der Lehrwerkreihe „Europa. Unsere Geschichte“ durch Prof. Robert Traba und Frau Elżbieta Traba

Abend

Dialog, der das Miteinander vertieft – Simulationsspiele zu interkulturellen Verständigung

Tag 3, Freitag 25.03.2022

Vormittag

Dialog in der Praxis, Teil 1 – Arbeit in gemischten Gruppen unter Anleitung von Prof. Roberta Traba und Frau Elżbieta Traba zu verschiedenen Einsatzmöglichkeiten des o.g. Lehrwerkes in der Schule und der außerschulischen Jugendarbeit.

Nachmittag

Dialog in der Praxis, Teil 2

Abend

Dialog mit Zeitzeugen – Treffen mit Maciej Grzywaczewski, Lech Norbert Kosiniak – Verfassern der 21 Forderungen der Arbeiter während des Streiks 1980), den Anführern des Streiks in der Danziger Leninwerft im August 1980

Tag 4, Samstag 26.03.2022

Vormittag

Als Dialog unmöglich war – Besuch des Museums des 2. Weltkrieges - Małgorzata Chachaj.

Nachmittag

Dialog über schwierige Themen – mit Jugendlichen über den Krieg zu reden - Małgorzata Chachaj,

Abend

Dialog für die Zukunft - Evaluation, praktische Aspekte des Jugendaustausches (DPJW)

**Fachkräfteprogramm für die Multiplikatoren der internationalen Jugendarbeit
„Geschichte im Dialog“**

23.-27. März 2022 / Europäisches Solidarność-Zentrum

mitveranstaltet durch der Verein „Warto być przyzwoitym“ und die Europa Union Kassel
und mitfinanziert durch das Deutsch-Polnische Jugendwerk

ANMELDEFORMULAR

Bitte per **Mail** bis zum **9. März 2022** zurücksenden (bozenameske@gmx.de)

Hiermit melde ich verbindlich meine Teilnahme an dem o.g. Fachkräfteprogramm an:

Herr/Frau

Vor- und Nachname:.....

Schule/Organisation:.....

Anschrift:.....

Telefon

E-mail:.....

Angaben für die Rechnung:

.....

Meine Erfahrungen im Deutsch-Polnischem Jugendaustausch:

.....

.....

.....

Verpflegung

- vegetarisch*
- alles außer Schweinefleisch*
- keine besonderen Bedürfnisse*
- andere:*

Kommunikation

Alle Programmpunkte finden auf Polnisch statt und werden simultan gedolmetscht. Während der Gruppenarbeit werden die Gruppen ebenfalls von Dolmetschern unterstützt. Dennoch wird die Angabe der Sprachkenntnisse die organisatorische Arbeit erleichtern.

Ich kann mich in folgenden Sprachen verständigen:

- Polnisch*
- Deutsch*
- Englisch*

Kosten und Unterkunft

Die Kosten des Programms inklusive Übernachtung in Dreibettzimmern und Vollverpflegung betragen 150€. Die Reisekosten können bei Vorlage der Fahrkarte bis zu 130€ erstattet werden.

Unterkunft: Hostel Filip, Wały Piastowskie 11/12, Gdańsk, Dreibettzimmer

- Ich möchte ein Einzelzimmer. Die Zuzahlung beträgt 160€.*

Die Teilnahmegebühr muss spätestens innerhalb von 7 Tagen nach Eingang der Teilnahmezusage auf dem Konto der Europa Union eingegangen sein. Sollte die Teilnahmegebühr nicht bis zu besagtem Termin eingegangen sein, wird der Ihnen zugesagte Platz neu vergeben. Die Teilnehmergebühren sind ein kleiner Teil der anfallenden Kosten für Programm, Unterkunft, Verpflegung, Übersetzung sowie die Bereitstellung von notwendigen Arbeitsunterlagen. Den Großteil der Kosten trägt das DPJW.

Der Rücktritt von einer Veranstaltung muss schriftlich erfolgen. Die Rückerstattung des Teilnahmebeitrags ist nur möglich, wenn ein/e Ersatzteilnehmer/-in gefunden werden kann. Sollte bis zum Beginn des Seminars kein Ersatzteilnehmer gefunden werden, wird die Einzahlung als Stornogebühr einbehalten.

Bildnutzung und Veröffentlichung

Ich erteile die Einwilligung, dass während der o.g. Veranstaltung Foto- bzw. Videoaufnahmen von mir gemacht werden und dass diese Bilder durch die Organisatoren zu Dokumentations- und Informationszwecken sowie für die Öffentlichkeitsarbeit von allen Veranstaltern genutzt werden. Diese Einwilligung umfasst die Nutzung und Veröffentlichung des Bildes ohne zeitliche und räumliche Einschränkungen, insbesondere:

- a) Verbreitung in Druckform;
- b) Veröffentlichung auf den Internetseiten der Veranstalter;
- c) Veröffentlichung auf den Kanälen der sozialen Medien wie Facebook, Twitter, Instagram, YouTube;
- d) Nutzung des Bildes in einer Weise, anhand derer sich die Person, die das Bild betrifft, identifizieren lässt u. a. als mit Vor- und Zuname der Person gekennzeichnetes Bild; mit dem Recht auf Übertragung dieser Rechte auf Dritte und auf Erteilung weiterer Einwilligungen zur Nutzung der erworbenen Rechte in vollem Umfang.

Diese Einwilligung gilt bis auf Widerruf.

- Ich willige ein.*
- Nein, ich willige nicht ein.*

Einverständnis zur Datenverarbeitung

1. Die Angabe der personenbezogenen Daten ist freiwillig, allerdings Voraussetzung für die Registrierung, Durchführung, Abrechnung und Prüfung des DPJW-Projekts. Werden keine personenbezogenen Daten angegeben, verhindert dies die Teilnahme am Projekt.
2. Verantwortlicher der für vorgenannte Zwecke angegebenen personenbezogenen Daten sind die Veranstalter und die Organisation „Deutsch-Polnisches Jugendwerk“ (DPJW) mit Sitz in: Friedhofsgasse 2, 14473 Potsdam und ul. Alzacka 18, 03-972 Warszawa. Im DPJW wurden zwei Datenschutzbeauftragte benannt, die im Sitz des Verantwortlichen erreichbar sind: datenschutz@dpjw.org / ochronadanych@pnwm.org. Die personenbezogenen Daten werden unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundsatzverordnung (EU-DSGVO) erhoben, verarbeitet und genutzt und für eine Frist von fünf Jahren nach Ablauf des Projekts gespeichert. Die für die Finanzbuchhaltung relevanten personenbezogenen Daten werden 10 Jahre aufbewahrt und danach gelöscht bzw. vernichtet.
3. Für die Unterbringung wird Ihr vollständiger Name in vertrauensvoller Weise und in geschützter Form an die Unterkunft weitergegeben.
4. In Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Auskunft über ihren Inhalt, auf ihre Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, auf Widerruf der Einwilligung sowie auf Widerspruch gegen ihre Verarbeitung. Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Ihrer Meinung nach gegen geltende Vorschriften verstößt.
5. Die Einwilligung kann mit einer entsprechenden Mitteilung an die E-Mail-Adresse datenschutz@dpjw.org / ochronadanych@pnwm.org widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.
6. Die personenbezogenen Daten werden keiner vollständig automatisierten Verarbeitung unterzogen und zu keiner Profilbildung (Profiling) genutzt.

Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten zu o.g. Zwecken und unter den o.g. Bedingungen vom Organisator der Veranstaltung verarbeitet werden.

Haftung

Die Haftung der Veranstalter, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist während der Veranstaltungsdauer auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit der Veranstalter beschränkt. Jegliche Haftung darüber hinaus sowie für alle nicht in diesen Bedingungen geregelten Ansprüche ist ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Unfälle bei der An- und Abreise und während des Aufenthalts am Veranstaltungsort, für sonstige Personen- und Sachschäden sowie für Diebstahl.

Angaben zu COVID-19 Impfungen

Ich erkläre, dass ich vollständig gegen COVID-19 geimpft bin.

.....

(Unterschrift)